

In Gemäßheit des §. 102 der Provinzialordnung vom 1. Juni 1887 beehrt der Provinzialauschuß sich dem Provinziallandtage den nachstehenden Verwaltungsbericht über die Angelegenheiten des Provinzialverbandes für das Geschäftsjahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 zu erstatten.

Erste Abtheilung.

- A. Angelegenheiten des Provinziallandtags und des Provinzialauschusses.
- B. Angelegenheiten der Central-Verwaltungsbehörde.
- C. Allgemeine Finanzverwaltung, Aufstellung des Haupt=Stats, Ausschreibung der Provinzialabgaben, Verwaltung der in den Spezial=Stats nicht vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben.
- D. Angelegenheiten der Provinzial=Feuer=Societät.
- E. Angelegenheiten der Landesbank der Rheinprovinz und des von derselben verwalteten Meliorationsfonds.
- F. Angelegenheiten der niederen landwirthschaftlichen Schulen sowie der Unterstützung sonstiger landwirthschaftlicher Zwecke und Angelegenheiten des Rittergutes Desdorf und der dort errichteten Ackerbauschule.
- G. Angelegenheiten, welche die Förderung von Kunst und Wissenschaft sowie von gewerblichen Zwecken betreffen, und Angelegenheiten der Provinzialmuseen.

A. 1. Angelegenheiten des Provinziallandtags.

Als im Monat März 1891 bekannt wurde, daß Seine Majestät der Kaiser und König die Rheinprovinz mit Allerhöchstihrem Besuche beehren werde, beschloß der Provinzialauschuß — da der Kürze der Zeit wegen eine Berufung des Provinziallandtags nicht mehr möglich war — Namens der Provinz, Seine Majestät ein Fest im Ständehause zu Düsseldorf anzubieten. Nachdem Allerhöchstdiejenigen das angebotene Fest huldreichst anzunehmen geruht hatten, fand dasselbe am 4. Mai 1891 in dem unter Leitung ausgezeichneter Künstler Düsseldorfs prächtig ausgeschmückten Ständehause zu Düsseldorf statt. Nach den Allerhöchsten Kundgebungen hat dieses Fest den vollsten Beifall Seiner Majestät des Kaisers und Königs gefunden und wird allen Theilnehmenden in dauernder Erinnerung bleiben.

Während der Berichtsperiode hat eine Einberufung des Provinziallandtags nicht stattgefunden.